



BAYERN

KONJUNKTURBERICHT

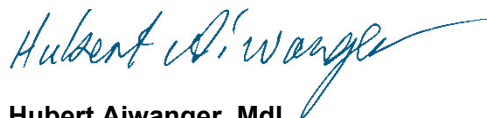


Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Bayern genießt weltweit einen Ruf als starker und attraktiver Wirtschaftsstandort. Zugleich treffen uns die aktuellen Herausforderungen – von Handelskonflikten über Protektionismus bis hin zu geopolitischen Vormachtkämpfen – aufgrund unserer Exportstärke und der engen internationalen Verflechtungen besonders intensiv. In den vergangenen Jahren kamen hausgemachte Probleme des Standorts Deutschland dazu, seien es hohe Energiekosten oder wachsende Bürokratie. Nach einer Phase ohne Wachstum ist für 2026 wieder ein leichter Anstieg des bayerischen Bruttoinlandsprodukts zu erwarten. Wir werden alles dafür tun, diese Entwicklung zu verstärken. Denn eine starke Wirtschaft ist vor allem auch essenziell für eine stabile Gesellschaft – erst Wohlstand ermöglicht die Finanzierung der sozialen Sicherheit.

Bayern hat das Potenzial, den bevorstehenden Strukturwandel erfolgreich zu meistern. Dabei setzen wir auch 2026 in der Wirtschaftspolitik auf das gezielte Zusammenspiel von Stabilität und Weiterentwicklung. Mit einem klaren Schwerpunkt auf Forschung und Entwicklung stellen wir aktiv die Weichen in Richtung Zukunft. Wir konnten als Staatsregierung viel für die Attraktivität unseres Standorts erreichen – vor Ort in Bayern, aber auch bei Bund und EU. Wir werden nicht nachlassen, uns dort für noch bessere wirtschaftliche Rahmenbedingungen stark zu machen. Denn ohne kraftvollen Rückenwind aus Berlin und Brüssel können wir keine nachhaltige wirtschaftliche Dynamik entfachen.

Mit dem Konjunkturbericht Bayern bieten wir einen wertvollen Service für Bayerns Wirtschaft und Investoren. Jeden Monat gibt das Bayerische Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie einen umfassenden Überblick zur aktuellen Entwicklung der Wirtschaft im Freistaat. Die zentralen Themenfelder sind diesmal der gesamtwirtschaftliche Verlauf, die sektorale Entwicklung, der Außenhandel, der Arbeitsmarkt und die Preisentwicklung. Im Konjunkturbericht Bayern können Sie die Erfolge der bayerischen Wirtschaftspolitik nachvollziehen. Gleichzeitig beschreibt er offen die Herausforderungen und hebt die weiterhin vorhandenen Stärken hervor. Wir hoffen, dass Ihnen diese Informationen nützlich sind und freuen uns über konstruktives Feedback. Denn Ihre Rückmeldungen helfen uns, unser Angebot stetig zu verbessern.



Hubert Aiwanger, MdL

Bayerischer Staatsminister für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Tobias Gotthardt, MdL

Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

1 Konjunktur auf einen Blick	5
2 Tabellen und Abbildungen	7
Strukturdaten und Gesamtwirtschaftlicher Verlauf	8
Geschäftsklima und Exporterwartungen	9
Konjunktur im Produzierenden Gewerbe	12
Konjunktur im bayerischen Handwerk	17
Konjunktur im Dienstleistungssektor	18
Konjunktur im Groß- und Einzelhandel und im Gastgewerbe	19
Außenhandel	21
Arbeitsmarkt	22
Preise	27

Gesamtentwicklung

Konjunkturelle Lage in Bayern bleibt angespannt

Eine nachhaltige Belebung der bayerischen Wirtschaft ist weiterhin nicht in Sicht, das wirtschaftliche Umfeld bleibt schwierig. Die Weltwirtschaft ist nach wie vor geprägt von geopolitischen Konflikten und Handelsstreitigkeiten.

Ifo Geschäftsklima bayerische Wirtschaft

Geschäftsklimaindikator der bayerischen Wirtschaft gibt im Mai leicht nach. Im Dienstleistungssektor verbessert sich das Geschäftsklima dagegen moderat.

Im Mai kühlte das Geschäftsklima der bayerischen Wirtschaft – dem ifo-Konjunkturtest Bayern¹ zufolge – nochmals leicht ab. Nach -20,8 Punkten im Vormonat, wurde nun ein Stand von -21,2 ermittelt, es war der dritte Rückgang in Folge. Zwar zeigten sich die Unternehmen etwas weniger unzufrieden mit ihrer derzeitigen Geschäftssituation (Saldenwert -12,2 aktuell, -13,0 zuletzt). Angesichts der ungelösten geopolitischen Konflikte und der schwelenden Energiekrise nahmen die Sorgen der Unternehmen vor künftigen Geschäftsrückgängen allerdings weiter zu.

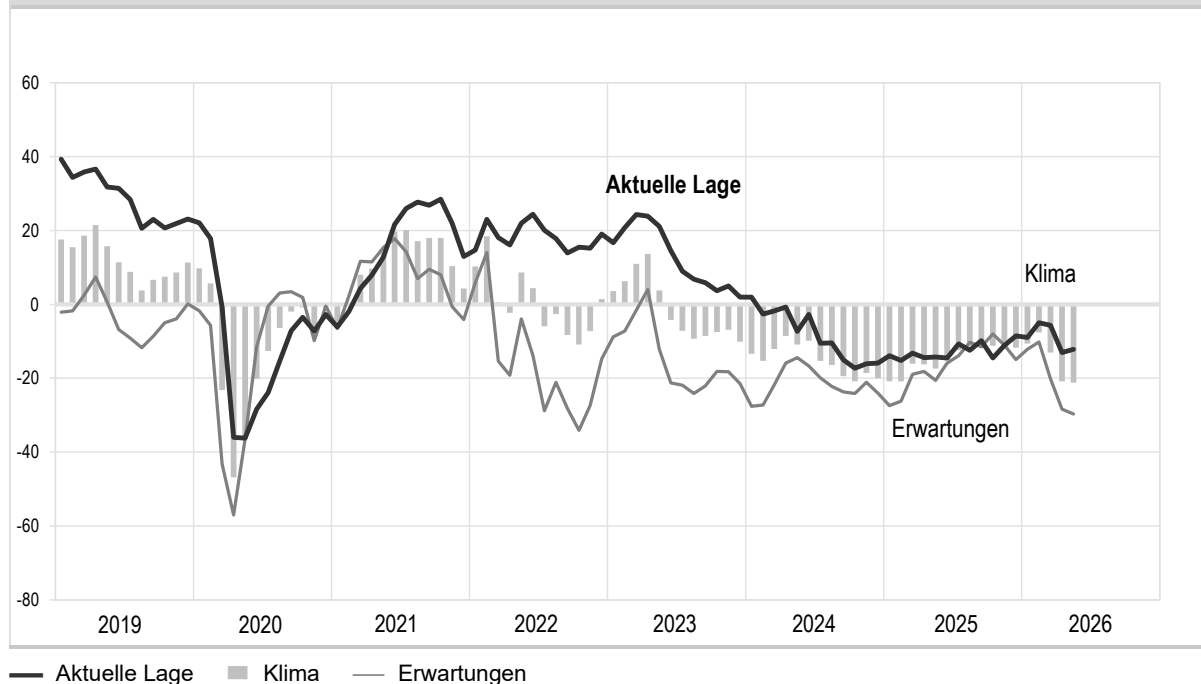
Ifo Exporterwartungen im Verarbeitenden Gewerbe

Exportserwartungen mit negativem Vorzeichen

Exportserwartungen drehen zunehmend in den negativen Bereich. Globale konjunkturelle Abkühlung erwartet.

Geschäftsklima der bayerischen Wirtschaft

Klima – Aktuelle Lage – Erwartungen (saisonbereinigte Werte Mai 2026)



Datenquelle: ifo Institut; Lage und Erwartungen jeweils Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen

¹ | Der Konjunkturtest Bayern wird im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie vom Münchner ifo Institut durchgeführt. Betrachtete Sektoren: Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungsgewerbe, Einzel- und Großhandel, Bauhauptgewerbe.

Sektorale Entwicklung

Verarbeitendes Gewerbe

Ordertätigkeit (+3,7%) und Umsatz (+3,0%) im April über Vorjahresniveau, Produktion (-2,2%), und Beschäftigung (-1,6%) darunter – Unzufriedenheit mit der aktuellen Geschäftssituation nimmt ab (-16,1 aktuell, -22,3 zuletzt) – Geschäftsaussichten von wachsender Skepsis gekennzeichnet (-31,0 aktuell, -28,6 zuletzt).

Baugewerbe

Auftragseingang im April um 14,6% über Vorjahresstand; Produktion um 0,9% darüber – Geschäftsklimaindikator gibt im Mai dennoch um 1,1 Punkte nach und liegt damit bei -26,3 – zwar erholen sich die Geschäftsperspektiven vor dem Hintergrund des Kriegsausbruchs am Persischen Golf und der damit verbundenen Energiekrise wieder etwas – zugehöriger Indikator steigt um 2,6 Saldenpunkte und markiert damit einen Stand von -30,9 – Unzufriedenheit mit den laufenden Geschäften nimmt aber zu (-21,6 aktuell, -16,6 zuletzt)

Handwerk

Die gerade etwas an Fahrt gewinnende Erholung der Konjunktur erfährt im 1. Quartal 2026 einen erneuten Dämpfer – Auftragsbestände legen dennoch um 0,1 Wochen auf 8,6 Wochen zu – Ende März rund 944.200 Personen im bayerischen Handwerk tätig

Dienstleistungen

Geschäftsklima verbessert sich im Mai moderat um 3,7 Punkte auf -11,9 – Beurteilung der Geschäftslage fällt zwar schwächer aus als im Vormonat (-3,4 aktuell, -1,9 zuletzt) – Skepsis mit Blick auf die weitere Geschäftsentwicklung ging dafür spürbar zurück (-20,1 aktuell, -28,3 zuletzt)

Handel/Gastgewerbe

Im bayerischen Großhandel stieg der Geschäftsklimaindikator im Mai auf niedrigem Niveau leicht an (-25,7 aktuell, -26,6 zuletzt) – angespannte Stimmung im bayerischen Einzelhandel hellt sich etwas auf (-35,4 aktuell, -36,8 zuletzt) – Umsatz im Gastgewerbe im April 2026 um 4,7% unter Vorjahresstand, Zahl der Beschäftigten um 2,0% darunter

Außenhandel

Exporte und Importe Bayerns nehmen im April 2026 zu

Bayerns Wirtschaft führt im April 2026 Waren im Wert von über 19,5 Mrd. Euro aus (+1,5% zum Vorjahresmonat) – Importe nehmen unterdessen ebenfalls um 8,2% auf 20,4 Mrd. Euro zu – in den ersten vier Monaten 2026 steigen die Ausfuhren der bayerischen Wirtschaft gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,7% auf 77,0 Mrd. Euro, die Einfuhren erhöhen sich um 4,9% auf 78,1 Mrd. Euro

Arbeitsmarkt

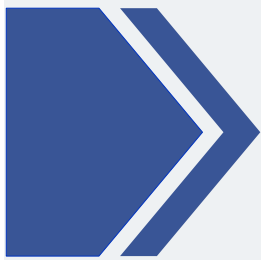
Leichte Belebung, aber keine Entspannung am bayerischen Arbeitsmarkt

Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im März 2026 bei 5.945.000 – im Vergleich zum Vormonat steigt die Zahl um 17.800 Beschäftigte (+0,3%), zum Vorjahr bedeutet dies ein Minus von 16.100 Personen – Arbeitslosenquote sinkt im Mai 2026 im Vergleich zum Vormonat um 0,1 %-Punkte und liegt damit bei 4,0%

Preise

Inflation in Bayern geht im Mai 2026 auf 2,6% zurück

Verbraucherpreise gehen im Mai 2026 zum Vormonat um 0,2% zurück – Preise für Kraftstoffe sinken im Vormonatsvergleich um 8,6% – die im April vom Bundestag beschlossenen Maßnahmen wirken



2 | TABELLEN UND ABBILDUNGEN

Strukturdaten 2025

	Bayern	alte Länder ¹	Deutschland	Anteil BY an D in % bzw. Index (D=100)
BIP in Mrd € nominal	824,2	3.971,9	4.469,9	18,4
je Erwerbstätigen in €	104.670	99.169	97.210	107,7
je Einwohner in €	62.200	55.820	53.516	116,2
Anteil der Sektoren in %				
Land- und Forstwirtschaft	0,9	0,8	1,0	17,7
Produzierendes Gewerbe	31,0	27,7	27,8	20,5
Tertiärer Sektor	68,1	71,5	71,2	17,6
Exportquote der Industrie in % ²	58,1	52,3	51,0	113,9
Erwerbstätige ³ in Mio	7,9	40,1	46,0	17,1
Erwerbstätigenquote ⁴ in %	54,4	52,0	51,4	105,8
Selbständigenquote ⁴ in %	8,5	8,3	8,2	103,7

1 | einschl. Berlin 2 | Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen 3 | Erwerbstätige am Arbeitsort, Jahresdurchschnitt

4 | Erwerbstätige bezogen auf Wohnbevölkerung bzw. Selbstständige bezogen auf Erwerbstätige, jeweils Mikrozensus, Erstergebnis 2025

Datenquelle: AK VGR der Länder, LfStat

Gesamtwirtschaftlicher Verlauf

Reales BIP-Wachstum gegenüber Vorquartal in Prozent (preis-, saison- und kalenderbereinigt)

	1. Quartal 25	2. Quartal 25	3. Quartal 25	4. Quartal 25	1. Quartal 26
Deutschland	0,4	- 0,2	0,0	0,2	0,3

Reales BIP-Wachstum gegenüber Vorjahr in Prozent (preisbereinigt)

	2021	2022	2023	2024	2025
Bayern	4,2	2,4	- 0,0	- 1,3	0,5
Deutschland	3,9	1,8	- 0,9	- 0,5	0,2
alte Länder ¹	4,1	1,8	- 0,8	- 0,5	0,3
neue Länder	2,4	2,0	- 1,3	- 0,7	0,1
EU27	6,4	3,5	0,4	1,1	1,5

1 | einschl. Berlin

Datenquelle: Destatis, AK VGR der Länder, Eurostat

Zeichenerklärung:

- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

ifo Konjunkturtest Bayern

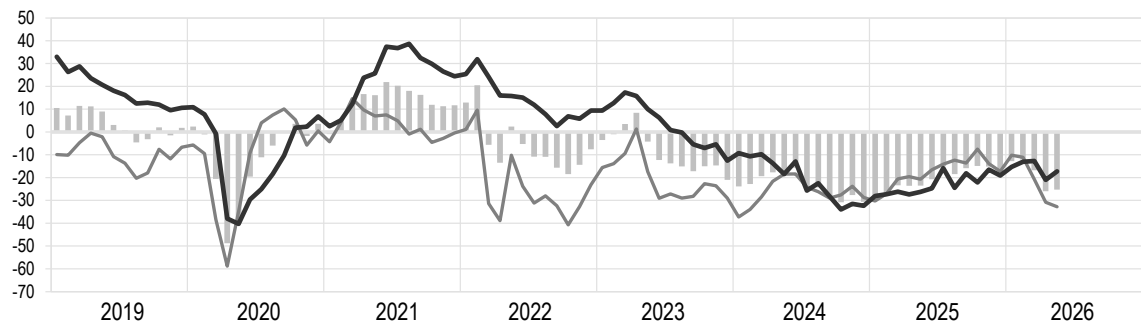
Salden aus positiven und negativen Meldungen, saisonbereinigte Werte

	Geschäftsklima						Produktions- pläne	
	Lage		Erwartung		Klima ¹			
	April 26	Mai 26	April 26	Mai 26	April 26	Mai 26	April 26	Mai 26
Gesamte regionale Wirtschaft	- 13	- 12	- 28	- 30	- 21	- 21	·	·
Gewerbliche Wirtschaft	- 21	- 17	- 31	- 33	- 26	- 25	·	·
Verarbeitendes Gewerbe	- 22	- 16	- 29	- 31	- 25	- 24	0	- 2
Vorleistungsgüter	- 20	2	- 19	- 16	- 19	- 7	- 6	- 7
Investitionsgüter	- 16	- 10	- 37	- 43	- 27	- 27	4	0
Gebrauchsgüter	- 17	- 6	- 17	- 16	- 17	- 11	- 26	- 9
Verbrauchsgüter	- 3	1	- 29	- 24	- 17	- 12	1	- 7
Ernährung, Tabak	- 9	4	- 11	- 29	- 10	- 13	5	- 8
Textil, Bekleidung, Leder	- 24	- 13	7	2	- 9	- 6	21	7
Holzgewerbe, Möbel	- 42	- 18	- 35	- 23	- 39	- 20	- 26	- 19
Papier-, Pappe-Erzeugung/Verarb.	- 50	- 44	- 59	- 47	- 55	- 45	- 41	- 54
Druckerzeugnisse, Vervielfältigung	- 21	- 23	- 39	- 47	- 30	- 36	- 30	- 18
Chemie, ohne pharmazeut. Erzeugn.	- 39	7	- 23	- 38	- 32	- 17	- 10	- 4
Gummi-, Kunststoffwaren	0	5	- 32	- 31	- 17	- 14	- 5	- 7
Glas, Keramik, Verarb. Steine/Erden	- 22	- 11	- 27	- 13	- 25	- 12	- 5	- 20
Metallerzeugnisse	- 13	- 17	8	- 3	- 3	- 10	13	7
Maschinenbau	- 18	- 20	- 3	- 17	- 11	- 18	6	- 4
Elektrische Ausrüstungen	- 34	19	- 12	5	- 23	12	14	16
DV-Geräte, Elektronik, Optik	- 1	15	21	- 2	9	7	- 7	- 1
Kraftfahrzeuge, Kfz-Teile	- 41	- 43	- 77	- 63	- 60	- 53	4	9
Bauhauptgewerbe	- 17	- 22	- 33	- 31	- 25	- 26	- 19	- 19
Großhandel	- 23	- 23	- 30	- 29	- 27	- 26	·	·
Einzelhandel	- 21	- 24	- 51	- 46	- 37	- 35	·	·
Dienstleistung	- 2	- 3	- 28	- 20	- 16	- 12	- 1	5

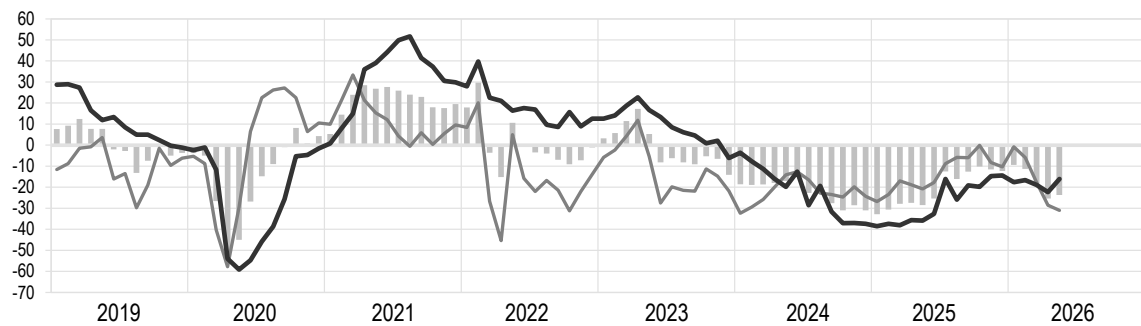
1 | Geometrisches Mittel aus Geschäftslage und -erwartungen
Datenquelle: ifo Institut

Geschäftsklima in Bayern

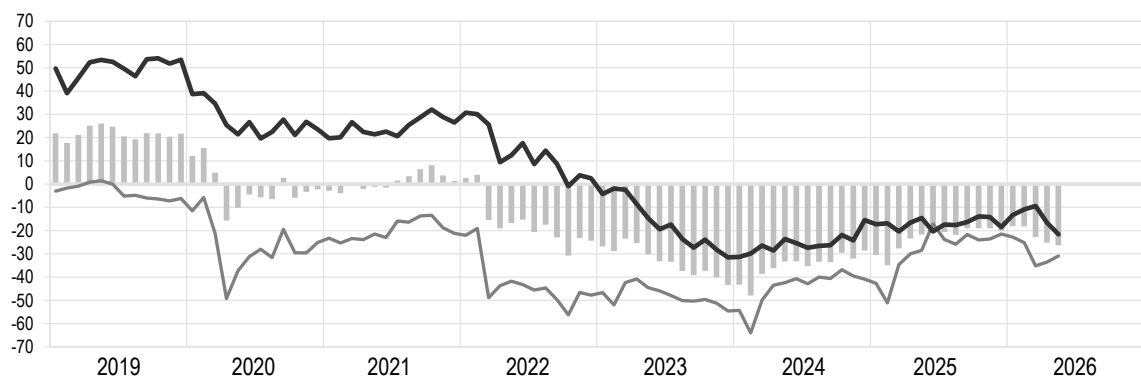
Gewerbliche Wirtschaft (saisonbereinigte Werte)



Verarbeitendes Gewerbe (saisonbereinigte Werte)



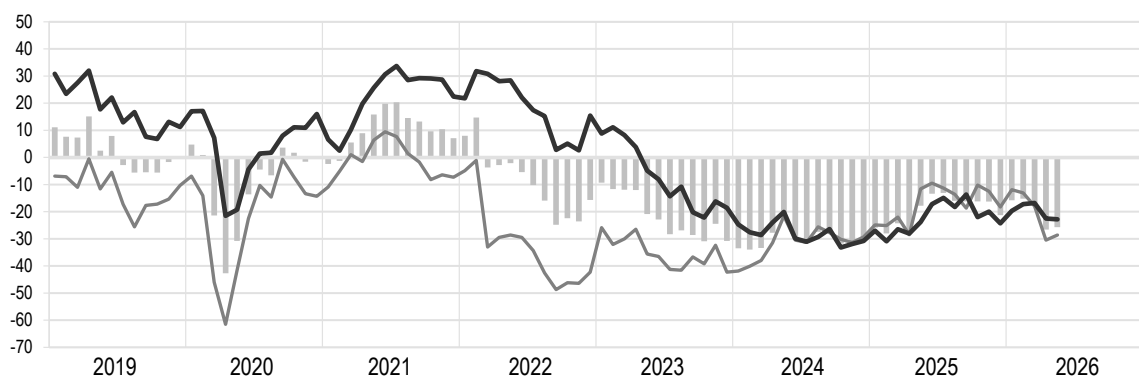
Baugewerbe (saisonbereinigte Werte)



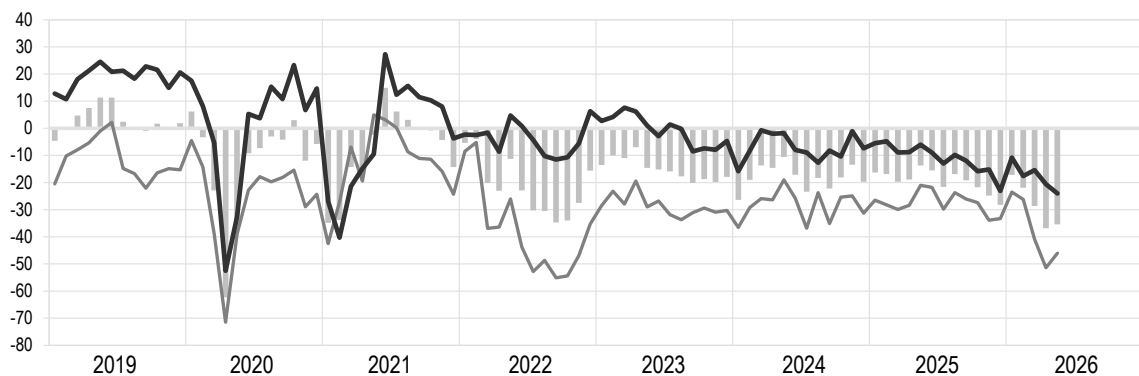
— Aktuelle Lage ■ Klima — Erwartungen

Geschäftslage und -erwartungen jeweils Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen
Datenquelle: ifo Institut

Großhandel (saisonbereinigte Werte)



Einzelhandel (saisonbereinigte Werte)

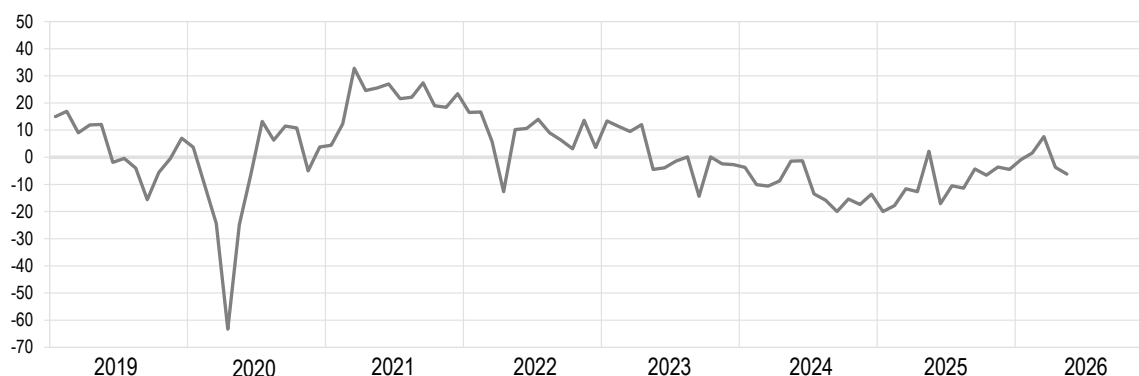


— Aktuelle Lage ■ Klima — Erwartungen

Geschäftslage und -erwartungen jeweils Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen

ifo Exporterwartungen im Verarbeitenden Gewerbe

Exporterwartungen im Verarbeitenden Gewerbe (saisonbereinigte Werte)



Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen

Datenquelle: ifo Institut

Kapazitätsauslastung des Verarbeitenden Gewerbes – Angaben in Prozent

	April 23	April 24	April 25	Juli 25	Okt. 25	Jan. 26	April 26
Bayern	86,1	81,9	77,3	78,1	79,3	78,4	75,9
Deutschland	84,0	79,9	76,9	77,3	78,1	77,6	77,8

Datenquelle: ifo Konjunkturtest Bayern

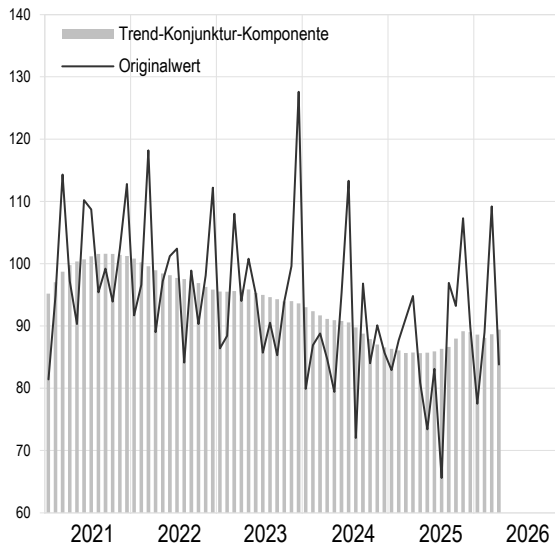
Auftragseingang im Produzierenden Gewerbe – Veränderungen zum Vorjahr in Prozent¹

	Dezember 2025	Januar 2026	Februar 2026	März 2026	April 2026	Jan./April 2026
Bayern						
Verarbeitendes Gewerbe	6,9	- 7,7	- 2,5	20,6	3,7	3,9
- Inland	6,3	- 4,5	3,3	21,8	- 9,8	2,7
- Ausland	7,1	- 9,6	- 5,8	19,9	13,2	4,6
Vorleistungsgüterproduzenten	19,7	- 9,2	0,9	30,2	16,3	9,6
Investitionsgüterproduzenten	3,1	- 6,7	- 4,2	16,5	- 1,3	1,4
Gebrauchsgüterproduzenten	1,1	- 7,5	10,5	15,2	4,6	5,8
Verbrauchsgüterproduzenten	- 2,0	- 12,3	- 1,6	20,0	7,1	3,1
Baugewerbe	7,1	1,8	- 6,0	- 15,7	14,6	- 3,2
Deutschland						
Verarbeitendes Gewerbe	15,1	- 1,8	3,0	12,4	3,7	4,5
- Inland	15,3	1,9	1,7	10,4	- 0,7	3,4
- Ausland	15,1	- 4,4	4,0	13,7	6,9	5,2
Vorleistungsgüterproduzenten	8,7	- 5,3	- 0,3	13,7	9,7	4,4
Investitionsgüterproduzenten	19,1	0,8	4,2	10,6	- 0,5	3,9
Gebrauchsgüterproduzenten	19,7	8,7	31,5	82,2	18,0	34,6
Verbrauchsgüterproduzenten	1,4	- 8,2	1,9	- 0,6	5,7	- 0,6
Baugewerbe	7,8	- 3,9	12,0	- 2,7	- 100,0	...

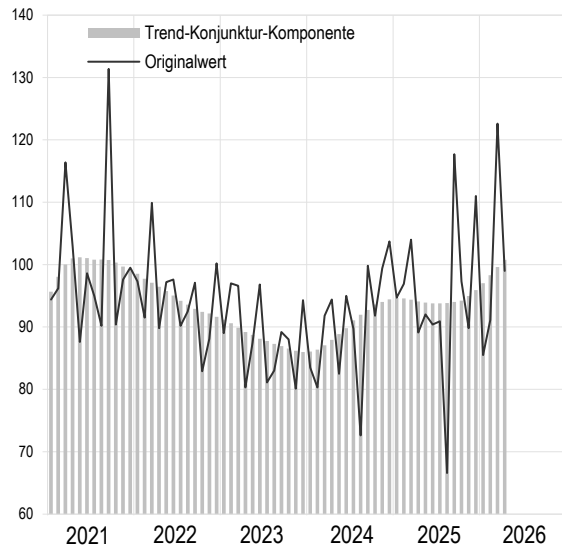
¹ | nominal, zum Teil vorläufige Werte
Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

**Auftragseingang
Verarbeitendes Gewerbe – Inland**
(Index 2021 = 100)



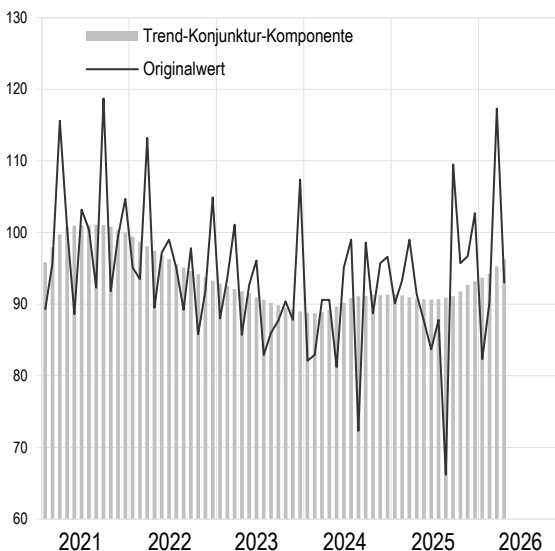
**Auftragseingang
Verarbeitendes Gewerbe – Ausland**
(Index 2021 = 100)



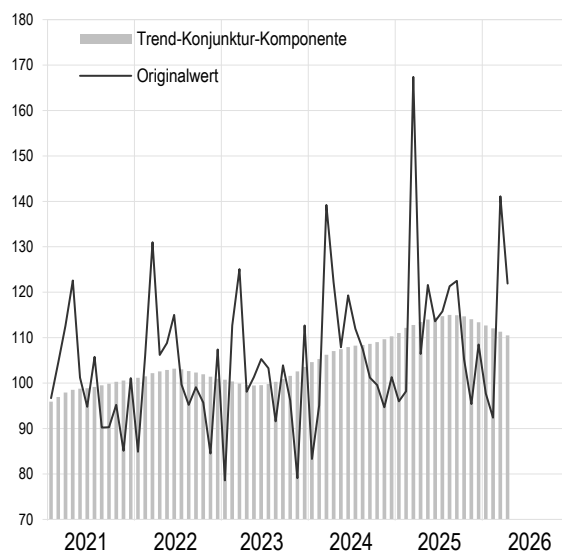
Datenquelle: LfStat

Trend

**Auftragseingang
Verarbeitendes Gewerbe – Gesamt**
(Index 2021 = 100)



**Auftragseingang
Baugewerbe**
(Index 2021 = 100)



Datenquelle: LfStat

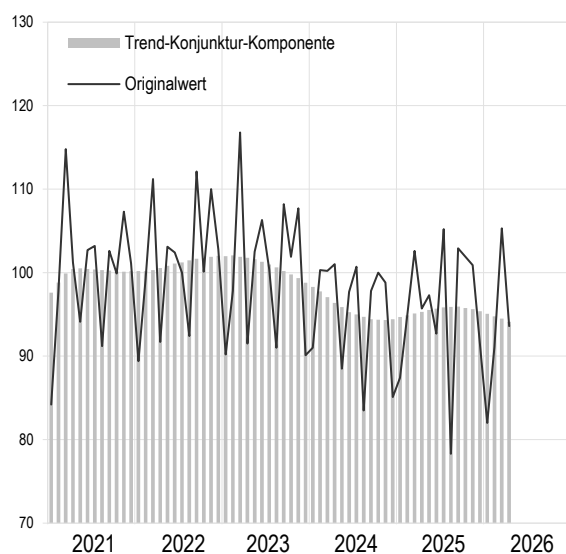
Produktion im Produzierenden Gewerbe – Veränderung zum Vorjahr in Prozent¹

	Dezember 2025	Januar 2026	Februar 2026	März 2026	April 2026	Jan./April 2026
Bayern						
Verarbeitendes Gewerbe	7,3	- 6,2	- 4,1	2,6	- 2,2	- 2,3
Vorleistungsgüterproduzenten	3,4	- 3,7	- 0,8	6,1	2,6	1,2
Investitionsgüterproduzenten	10,5	- 7,8	- 7,8	0,4	- 6,1	- 5,1
Gebrauchsgüterproduzenten	•	•	•	•	•	•
Verbrauchsgüterproduzenten	6,7	- 4,8	2,7	3,3	0,2	0,3
Energie	•	•	•	•	•	•
Baugewerbe	3,5	- 10,4	- 6,7	4,5	0,9	- 1,6
Deutschland						
Verarbeitendes Gewerbe	3,5	- 5,8	- 2,4	0,5	- 1,8	- 2,3
Vorleistungsgüterproduzenten	2,2	- 5,6	- 3,2	1,2	0,2	- 1,8
Investitionsgüterproduzenten	5,0	- 6,2	- 2,5	0,5	- 4,1	- 2,9
Gebrauchsgüterproduzenten	- 3,2	- 7,3	- 6,4	1,4	- 3,4	- 3,8
Verbrauchsgüterproduzenten	3,7	- 4,3	- 1,5	- 3,1	- 0,1	- 2,3
Energie	- 7,1	- 5,1	16,8	18,4	16,9	11,3
Baugewerbe	1,6	- 17,2	- 8,0	6,4	1,3	- 2,9

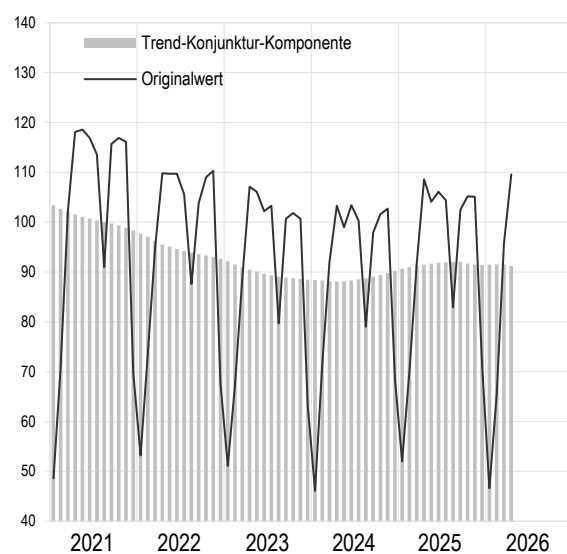
1 | nominal, zum Teil vorläufige Werte
Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Produktion – Verarbeitendes Gewerbe
(Index 2021 = 100)



Produktion – Baugewerbe
(Index 2021 = 100)



Datenquelle: LfStat

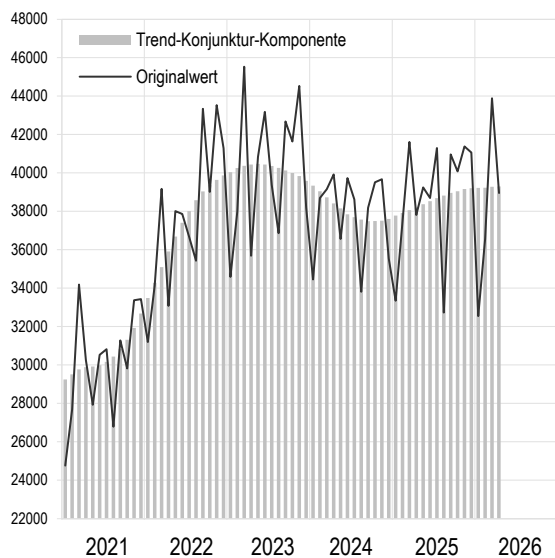
Umsatz im Produzierenden Gewerbe – Veränderung zum Vorjahr in Prozent¹

	Dezember 2025	Januar 2026	Februar 2026	März 2026	April 2026	Jan./April 2026
Bayern						
Verarbeitendes Gewerbe	15,5	- 2,4	- 2,4	5,5	3,0	1,1
- Inland	14,9	- 1,5	- 0,3	7,1	2,6	2,2
- Ausland	15,9	- 3,0	- 3,8	4,4	3,3	0,4
Vorleistungsgüterproduzenten	2,4	- 6,1	- 0,9	10,1	4,3	2,0
Investitionsgüterproduzenten	21,8	0,7	- 2,7	3,2	3,4	1,2
Gebrauchsgüterproduzenten	•	•	•	•	•	•
Verbrauchsgüterproduzenten	5,1	- 8,6	- 3,2	5,6	- 4,9	- 2,7
Energie	•	•	•	•	•	•
Baugewerbe	4,5	- 6,7	- 16,4	10,4	...	...
Deutschland						
Verarbeitendes Gewerbe	2,0	- 1,2	- 0,5	6,2	4,8	2,5
- Inland	1,0	- 1,9	- 0,5	6,4	5,4	2,5
- Ausland	2,8	- 0,6	- 0,5	6,1	4,2	2,5
Vorleistungsgüterproduzenten	4,7	- 2,0	0,4	6,7	5,7	2,8
Investitionsgüterproduzenten	4,3	1,9	0,6	5,1	2,7	2,7
Gebrauchsgüterproduzenten	- 0,4	- 4,6	- 4,2	5,4	- 3,8	- 1,6
Verbrauchsgüterproduzenten	1,0	- 6,1	- 4,1	1,5	- 4,2	- 3,2
Energie	- 30,9	- 5,4	- 5,3	34,0	59,1	20,1
Baugewerbe	5,5	- 8,5	- 12,7	4,2	...	...

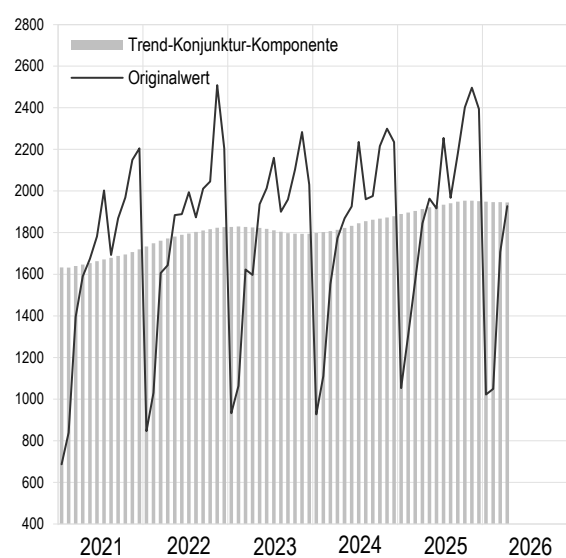
1 | nominal, zum Teil vorläufige Werte | Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Umsatz – Verarbeitendes Gewerbe²
(nominal) in Mio. Euro



Umsatz – Baugewerbe
(nominal) in Mio. Euro



2 | Aufgrund revidierter Betriebsmeldungen sind die Umsatzwerte ab dem Jahr 2014 mit den vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar
Datenquelle: LfStat

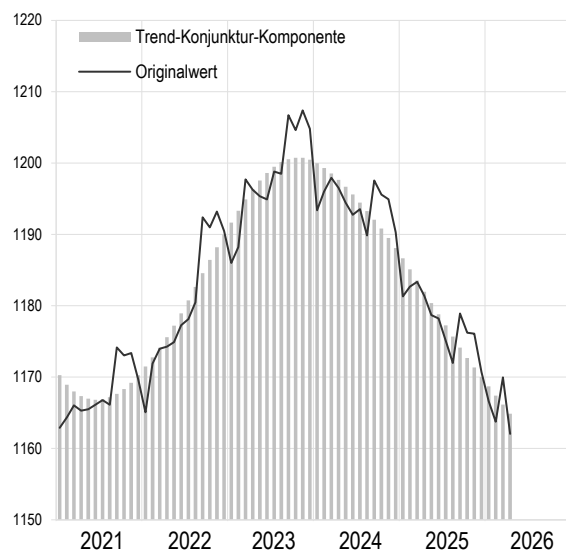
Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe – Veränderung zum Vorjahr in Prozent¹

	Dezember 2025	Januar 2026	Februar 2026	März 2026	April 2026	Jan./April 2026
Bayern						
Verarbeitendes Gewerbe	- 1,6	- 1,2	- 1,6	- 1,1	- 1,6	- 1,4
Vorleistungsgüterproduzenten	- 4,0	- 3,2	- 4,3	- 3,9	- 4,2	- 3,9
Investitionsgüterproduzenten	- 0,5	- 0,1	0,1	0,6	- 0,1	0,1
Gebrauchsgüterproduzenten	- 4,7	- 4,8	- 4,7	- 4,8	- 5,1	- 4,9
Verbrauchsgüterproduzenten	0,4	- 0,1	- 1,0	- 0,3	- 0,5	- 0,5
Energie	12,3	1,2	0,3	0,4	0,8	0,7
Baugewerbe	0,1	0,9	0,9	2,0	...	...
Deutschland						
Verarbeitendes Gewerbe	- 2,3	- 2,2	- 2,5	- 2,3	- 2,5	- 2,4
Vorleistungsgüterproduzenten	- 2,7	- 3,2	- 3,6	- 3,4	- 3,4	- 3,4
Investitionsgüterproduzenten	- 2,7	- 2,0	- 1,9	- 1,8	- 2,2	- 2,0
Gebrauchsgüterproduzenten	- 5,1	- 4,1	- 4,5	- 3,8	- 3,7	- 4,1
Verbrauchsgüterproduzenten	0,2	0,0	- 1,2	- 1,0	- 1,2	- 0,8
Energie	- 1,0	2,1	1,1	1,0	1,0	1,3
Baugewerbe	1,5	1,2	1,0	1,6	...	...

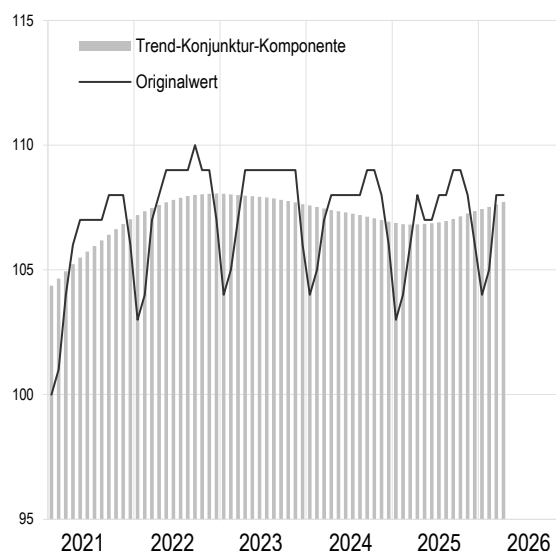
1 | nominal, zum Teil vorläufige Werte
Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Beschäftigte – Verarbeitendes Gewerbe
in 1000



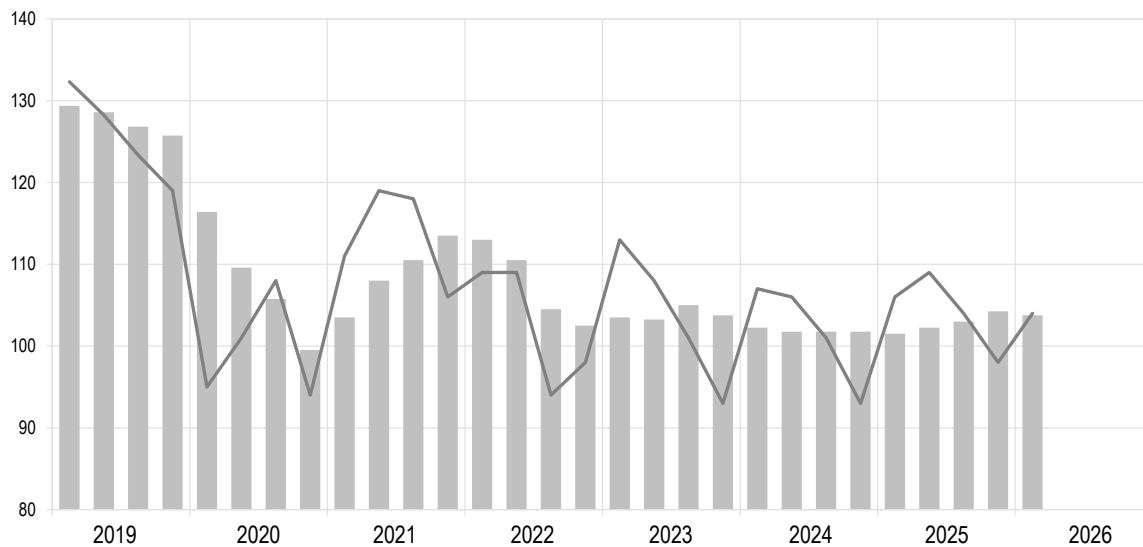
Beschäftigte – Baugewerbe
in 1000



Datenquelle: LfStat

Geschäftsklima im Handwerk

Mittelwert aus aktueller und zukünftiger Lagebeurteilung (Anteil der guten und befriedigenden Urteile)



— Ursprungswerte ■ Trend

Mit dem 1. Quartal 2018 neue Fragestellung und neue Berechnung. Ein Vergleich mit früheren Zeitreihen und der Vorjahreswerte ist nur bedingt möglich.

Datenquelle: Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern

Umsatz und Beschäftigungsentwicklung

Veränderungen zum Vorjahresquartal in Prozent¹

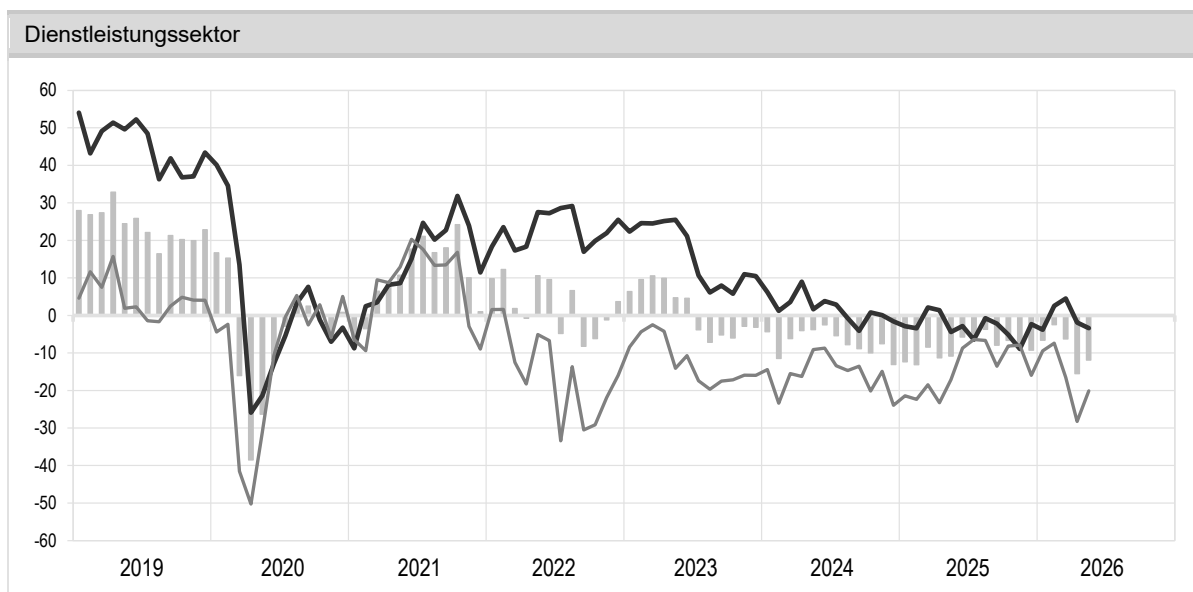
	2024	2025				2026
	Jahr	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal
Bayern						
Umsatz	- 2,2	- 1,0	- 0,3	2,6	2,0	- 0,7
Beschäftigung	- 1,1	- 1,2	- 1,3	- 1,2	- 1,1	- 1,2
Deutschland						
Umsatz	- 1,4	0,0	- 0,3	2,1	2,2	0,3
Beschäftigung	- 1,4	- 1,5	- 1,4	- 1,6	- 1,5	- 1,6

¹ | zulassungspflichtiges Handwerk, zum Teil vorläufige Werte
Datenquelle: LfStat, Destatis

Geschäftsklima im Dienstleistungssektor

Salden aus positiven und negativen Meldungen, saisonbereinigte Werte

	Dez. 2025	Jan. 2026	Feb. 2026	März 2026	April 2026	Mai 2026
Lage	- 2	- 4	3	4	- 2	- 3
Erwartungen	- 16	- 9	- 7	- 17	- 28	- 20
Klima	- 9	- 7	- 2	- 6	- 16	- 12



— Lage ■ Klima — Erwartungen

Datenquelle: ifo Institut; Geschäftslage und -erwartungen jeweils Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen

Umsatz im Groß- und Einzelhandel und im Gastgewerbe

Veränderungen zum Vorjahr in Prozent¹

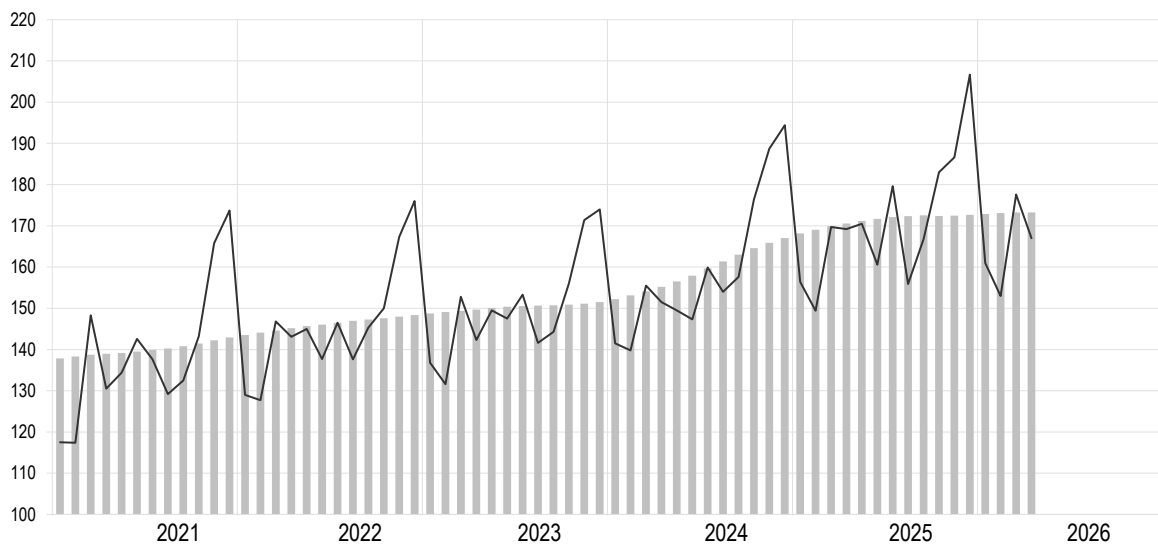
	Dezember 2025	Januar 2026	Februar 2026	März 2026	April 2026	Jan./April 2026
Bayern						
Großhandel	2,3	- 2,9	1,9	9,5	...	...
Einzelhandel	6,3	2,9	2,4	4,7	- 1,3	2,2
Gastgewerbe	2,6	2,6	6,1	4,0	- 4,7	1,7
Deutschland						
Großhandel	4,4	- 1,7	0,5	9,0	3,3	2,9
Einzelhandel	5,2	2,4	1,9	4,1	- 0,8	1,9
Gastgewerbe	1,9	2,1	2,6	2,4	0,6	1,9

1 | nominal, zum Teil vorläufige Werte, Revisions- und Methodenbedingt sind die Ergebnisse der Berichtsmonate Januar bis Dezember 2018 im Gastgewerbe nicht mit den jeweiligen Vorjahresmonaten vergleichbar.

Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Umsatz – Einzelhandel (Messzahl 2015 = 100)



■ Trend-Konjunktur-Komponente — Originalwert

Datenquelle: LfStat

Beschäftigte im Groß- und Einzelhandel und im Gastgewerbe

Veränderungen zum Vorjahr in Prozent¹

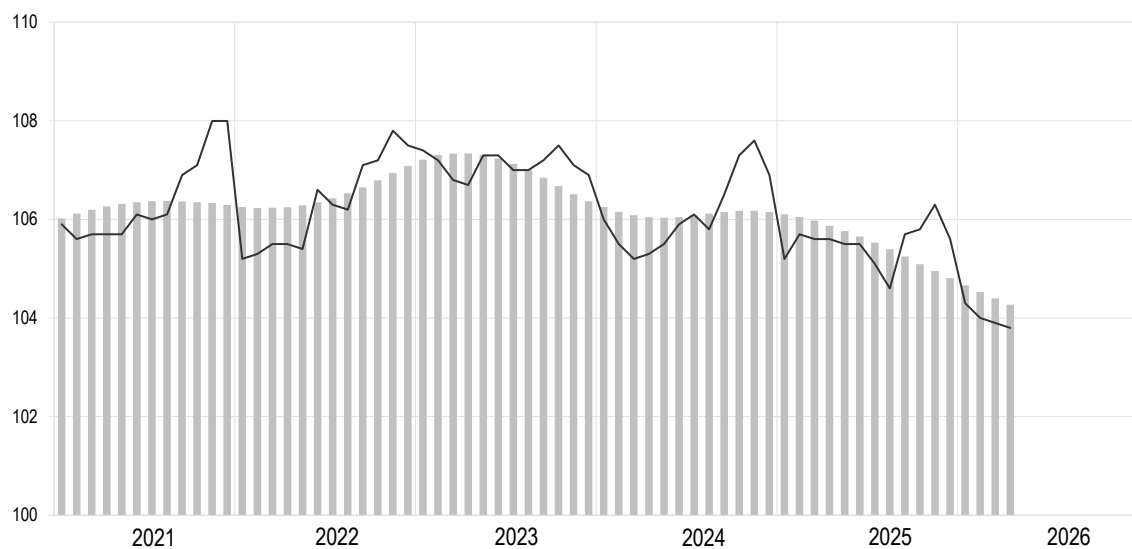
	Dezember 2025	Januar 2026	Februar 2026	März 2026	April 2026	Jan./April 2026
Bayern						
Großhandel	- 0,5	0,4	- 0,2	0,5	...	...
Einzelhandel	- 1,2	- 0,9	- 1,6	- 1,6	- 1,8	- 1,5
Gastgewerbe	- 2,6	- 1,2	- 1,7	- 1,5	- 2,0	- 1,6
Deutschland						
Großhandel	- 0,7	- 0,8	- 0,9	- 1,0	- 1,1	- 1,0
Einzelhandel	- 0,5	- 1,1	- 1,4	- 1,5	- 1,8	- 1,5
Gastgewerbe	- 2,4	- 2,2	- 2,1	- 2,0	- 2,7	- 2,3

1 | nominal, zum Teil vorläufige Werte.

Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Beschäftigte – Einzelhandel (Messzahl 2015 = 100)



■ Trend-Konjunktur-Komponente — Originalwert

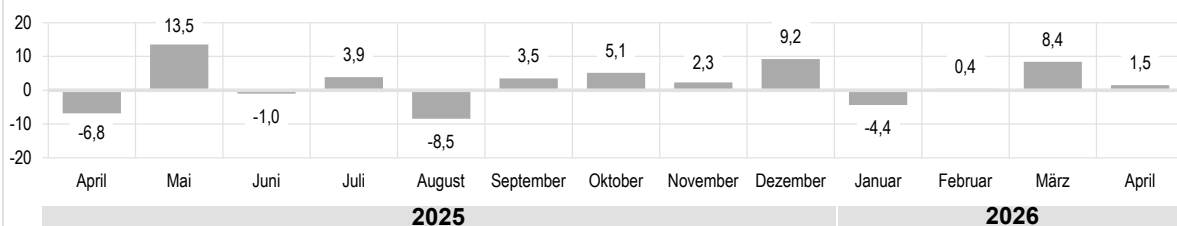
Datenquelle: LfStat

Außenhandel Bayerns und Deutschlands

	Mio Euro		Veränderungen zum Vorjahr in %	
	April 2026	Jan./April 2026	April 2026	Jan./April 2026
Bayern				
Ausfuhr	19.465	76.964	1,5	1,7
Einfuhr	20.352	78.115	8,2	4,9
Außenhandelssaldo	- 887	- 1.152	•	•
Deutschland				
Ausfuhr	136.622	539.830	3,7	2,4
Einfuhr	122.434	469.738	6,3	3,0
Außenhandelssaldo	14.188	70.092	•	•

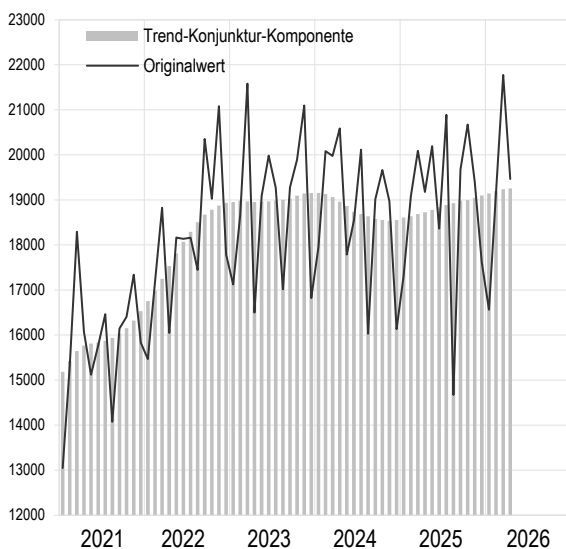
Datenquelle: LfStat, Destatis

Exporte Bayerns – Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent

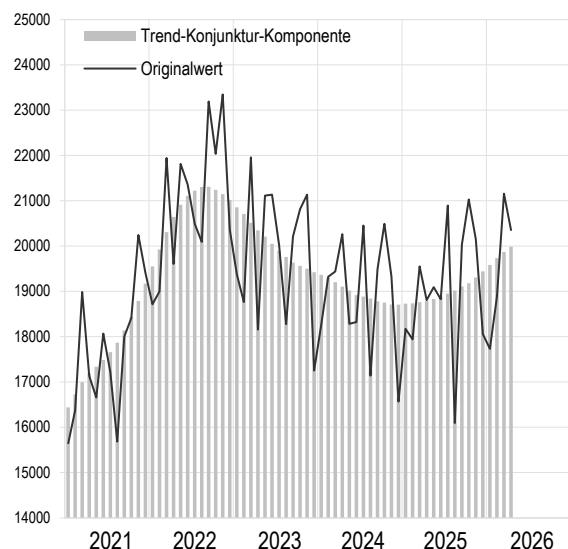


Trend

Ausfuhr (in Mio. Euro)



Einfuhr (in Mio. Euro)



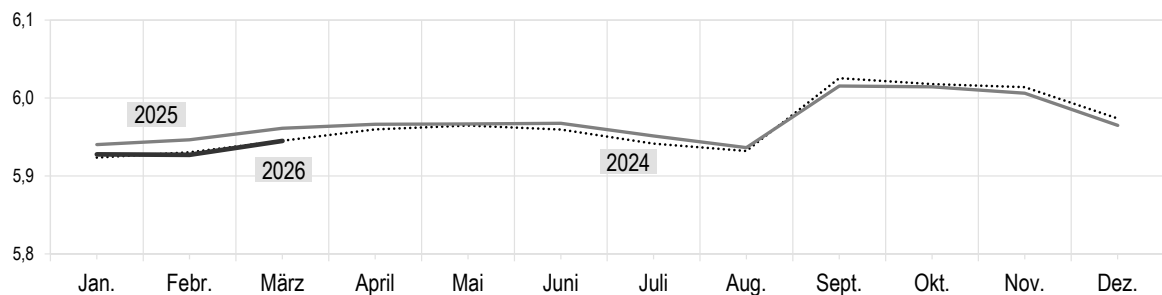
Datenquelle: LfStat

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹

	2025 in 1000	2026 in 1000	Veränderungen zum Vormonat		Veränderungen zum Vorjahr	
			absolut	in %	absolut	in %
Bayern						
Januar	5.940,2	5.927,7	- 37.000	- 0,6	- 12.470	- 0,2
Februar	5.946,3	5.927,2	- 500	0,0	- 19.143	- 0,3
März	5.961,1	5.945,0	17.800	0,3	- 16.132	- 0,3
April	5.966,2					
Mai	5.966,7					
Juni	5.967,4					
Juli	5.951,2					
August	5.936,3					
September	6.015,5					
Oktober	6.014,3					
November	6.006,2					
Dezember	5.964,7					
Jan./März	5.949,2	5.933,3	-	-	- 15.915	- 0,3
Deutschland						
Januar	34.821,7	34.751,3	- 226.900	- 0,6	- 70.382	- 0,2
Februar	34.843,7	34.755,1	3.800	0,0	- 88.577	- 0,3
März	34.887,7	34.813,1	58.000	0,2	- 74.606	- 0,2
April	34.906,5					
Mai	34.902,6					
Juni	34.885,5					
Juli	34.761,7					
August	34.917,5					
September	35.215,9					
Oktober	35.218,8					
November	35.190,7					
Dezember	34.978,2					
Jan./März	34.851,0	34.773,2	-	-	- 77.855	- 0,2

1 | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: die letzten sechs Monate vorläufig, teils revidierte Daten der Bundesagentur für Arbeit

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Bayern in Mio.



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern¹

	Veränderung zum					Monatsdurchschnitt	
	März 2026	Vormonat		Vorjahresmonat		Januar bis März 2026	Veränd. zum Vorjahr
	in 1.000	absolut	%	absolut	%	in 1.000	%
Bayern	5.945,0	17.800	0,3	- 16.132	-0,3	5.933,3	-0,3
Baden-Württemberg	4.920,3	2.900	0,1	- 15.941	-0,3	4.919,3	-0,3
Bremen	347,5	400	0,1	- 1.844	-0,5	347,3	-0,2
Hamburg	1.087,5	200	0,0	3.989	0,4	1.087,0	0,5
Hessen	2.768,4	6.000	0,2	- 2.465	-0,1	2.763,9	-0,1
Niedersachsen	3.159,9	7.600	0,2	9.044	0,3	3.153,5	0,3
Nordrhein-Westfalen	7.357,0	6.900	0,1	- 3.270	0,0	7.353,0	-0,1
Rheinland-Pfalz	1.485,7	3.000	0,2	- 534	0,0	1.483,3	-0,1
Saarland	384,9	- 1.600	-0,4	- 3.406	-0,9	385,6	-1,0
Schleswig-Holstein	1.056,2	4.000	0,4	- 2.120	-0,2	1.053,1	-0,3
Berlin	1.679,7	1.500	0,1	- 1.794	-0,1	1.677,8	-0,2
Brandenburg	879,9	2.500	0,3	81	0,0	878,5	0,0
Mecklenburg-Vorpommern	569,0	3.100	0,5	- 2.947	-0,5	567,2	-0,5
Sachsen	1.611,7	1.400	0,1	- 18.118	-1,1	1.611,5	-1,1
Sachsen-Anhalt	783,7	1.700	0,2	- 7.134	-0,9	782,6	-1,0
Thüringen	776,4	600	0,1	- 10.030	-1,3	776,2	-1,1
Alte Länder	28.512,5	47.300	0,2	- 32.579	-0,1	28.479,2	-0,1
Neue Länder	6.300,4	11.100	0,2	- 39.942	-0,6	6.293,6	-0,6
Deutschland	34.813,1	58.000	0,2	- 74.606	-0,2	34.773,2	-0,2

¹ | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: die letzten sechs Monate vorläufig, Daten der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosigkeit im Ländervergleich

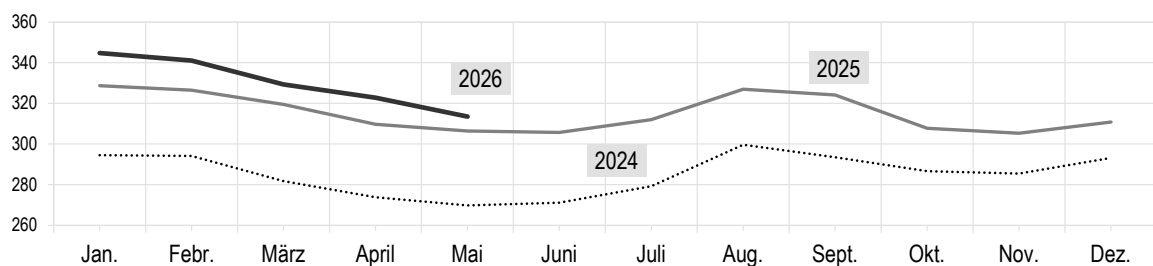
	Arbeitslose		Arbeitslosenquoten	
	Mai 2026	Veränderung gegenüber Mai 2025	bezogen auf die abhängigen ¹ zivilen Erwerbspersonen	bezogen auf alle ² zivilen Erwerbspersonen
	Anzahl		%	
Bayern	313.557	7.178	4,4	4,0
Baden-Württemberg	297.819	8.195	5,0	4,6
Rheinland-Pfalz	126.577	2.596	6,0	5,5
Schleswig-Holstein	94.348	- 619	6,3	5,8
Hessen	208.672	5.285	6,4	5,9
Niedersachsen	271.864	1.348	6,5	6,0
Brandenburg	86.393	508	6,9	6,4
Thüringen	69.551	- 731	6,9	6,4
Sachsen	151.442	4.410	7,7	7,0
Saarland	38.970	- 208	7,9	7,3
Mecklenburg-Vorpommern	63.014	- 828	8,3	7,7
Nordrhein-Westfalen	780.973	- 25	8,3	7,8
Sachsen-Anhalt	88.268	315	8,5	8,0
Hamburg	94.531	1.130	9,1	8,3
Berlin	222.023	3.578	11,6	10,3
Bremen	42.454	- 815	12,1	11,2
Alte Länder	2.269.765	24.065	6,4	5,9
Neue Länder	680.691	7.252	8,6	7,8
Deutschland	2.950.456	31.317	6,8	6,3

1 | Abhängige zivile Erwerbspersonen: sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose

2 | Alle zivilen Erwerbspersonen: Abhängige zivile Erwerbspersonen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Entwicklung der Arbeitslosenzahl in Bayern in Tsd.



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Aktuelle Arbeitslosigkeit nach qualitativen Merkmalen

	Arbeitslose							Arbeitslosenquote aller zivilen Erwerbspersonen		
	Mai 2026	Veränderungen zum				Monatsdurchschnitt		Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat
		Vormonat		Vorjahresmonat		Januar bis Mai 2026	Veränd. z. Vorjahr			
		Anzahl	absolut	%	absolut	%	Anzahl			
Bayern	313.557	- 9.190	- 2,8	7.178	2,3	330.289	3,8	4,0	4,1	3,9
Frauen	140.205	- 3.738	- 2,6	2.283	1,7	144.479	3,5	3,8	3,9	3,8
Männer	173.352	- 5.452	- 3,0	4.895	2,9	185.810	4,1	4,2	4,3	4,1
Ausländer	114.890	- 4.576	- 3,8	- 3.572	- 3,0	122.704	- 0,9	8,2	8,8	8,7
Jugendliche ¹	28.785	- 1.372	- 4,5	1.351	4,9	30.663	6,4	3,5	3,7	3,3
Alte Länder	2.269.765	- 43.841	- 1,9	24.065	1,1	2.326.410	2,1	5,9	6,0	5,9
Neue Länder	680.691	- 13.864	- 2,0	7.252	1,1	700.470	2,7	7,8	8,0	7,8
Deutschland	2.950.456	- 57.705	- 1,9	31.317	1,1	3.026.880	2,3	6,3	6,4	6,2

1 | Unter 25 Jahre

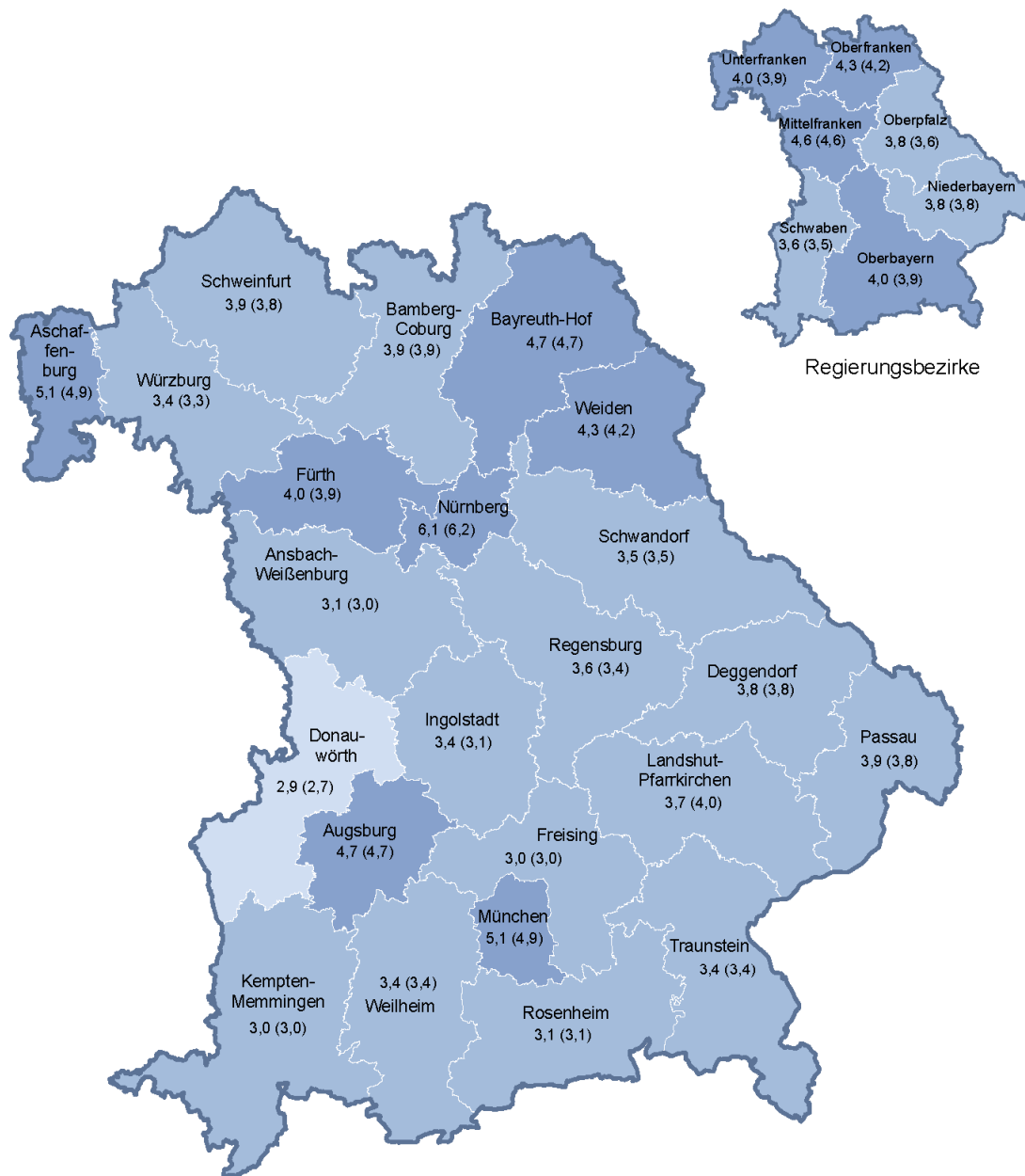
Datenquelle: Regionaldirektion Bayern, Bundesagentur für Arbeit

Offene Stellen und Kurzarbeiter

	offene Stellen				Kurzarbeiter			
	Mai 2026	Veränderung zum			November 2025	Veränderung zum		
		Vormonat in %	Vorjahresmonat			Vormonat in %	Vorjahresmonat	
			absolut	in %			absolut	in %
Bayern	102.341	- 0,1	- 9.380	- 8,4	44.428	0,4	- 14.070	- 24,1
Alte Länder	521.376	0,4	11.731	2,3	175.634	- 1,3	- 68.638	- 28,1
Neue Länder	120.639	- 0,6	- 3.299	- 2,7	26.840	- 7,4	- 4.042	- 13,1
Deutschland	642.814	0,3	8.344	1,3	202.474	- 2,1	- 72.680	- 26,4

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosigkeit in den bayerischen Agenturbezirken im Mai 2026



Arbeitslosenquote
Arbeitslose in % aller Erwerbspersonen

unter 3,0	Bayern	4,0
3,0 bis unter 4,0	Alte Länder	5,9
4,0 bis 6,1	Neue Länder	7,8
	Deutschland	6,3

Vorjahreswerte in Klammern

Kartengrundlage: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie | Stand der Grenzen der Agenturbezirke: 01.01.2013
Kartenentwurf: StMWi, Referat Wirtschaftspolitische Fragen der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, Wirtschaftsstatistik
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

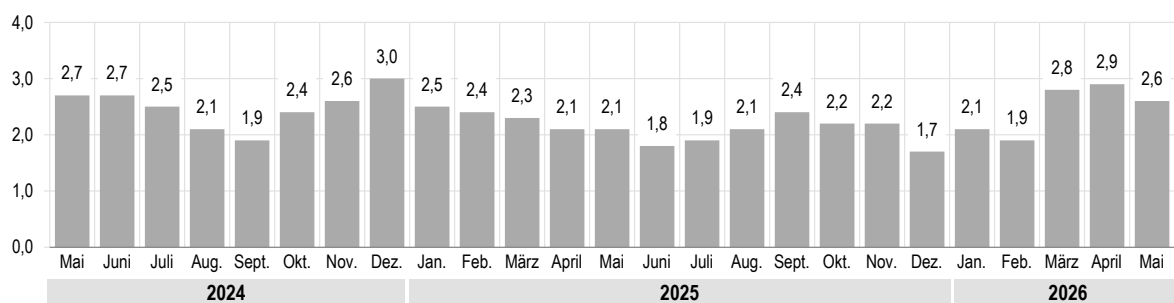
Verbraucherpreise (Inflationsrate)

Veränderung zum Vorjahr in Prozent

	2025	2025	2026				
	Jahr	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai
Bayern	2,1	1,7	2,1	1,9	2,8	2,9	2,6
Deutschland	2,2	1,8	2,1	1,9	2,7	2,9	2,6

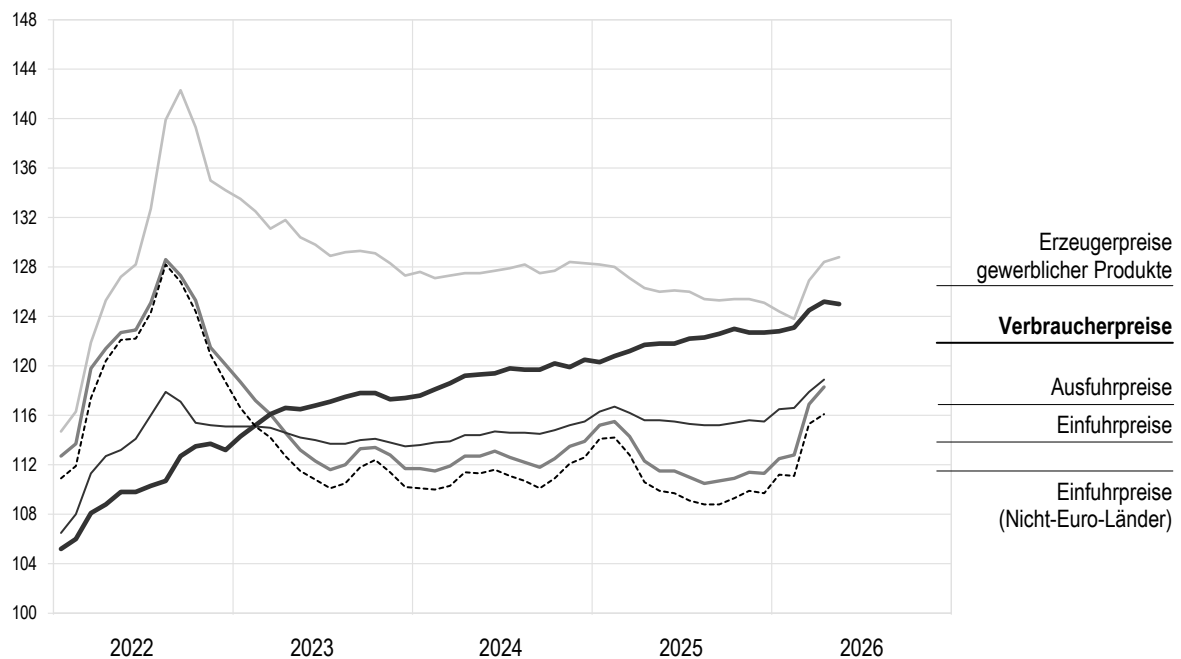
Datenquelle: LfStat, Destatis

Inflationsrate in Bayern, Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %



Datenquelle: LfStat

Verbraucherpreisindex (2020 = 100), Index der Ein/Ausfuhrpreise und Erzeugerpreise in Deutschland 2022/2026 (2021 = 100)



Datenquelle: Destatis

HERAUSGEBER



INHALT

BILDNACHWEIS

DRUCK

STAND

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Prinzregentenstraße 28 | 80538 München
Postanschrift 80525 München
Tel. 089 2162-0 | Fax 089 2162-2760
info@stmwi.bayern.de
www.stmwi.bayern.de (Kosten abhängig vom Netzbetreiber)

StMWi – Referat 23 Wirtschaftsstatistik

©Shai_Hadul/Shutterstock.com

Gedruckt auf umweltzertifiziertem Papier

23.06.2026



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.

Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben von parteipolitischen Informationen oder Werbemitteln. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Die Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts kann dessen ungeachtet nicht übernommen werden.



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
www.stmwi.bayern.de